

Kompetenz	1935- ?	(wahrscheinlich: Massnahmen für den Sanitätsdienst im Kriegsfall)
Kompetenz-träger	1935- ?	Spitalluftschutzkommission
Entstehung	1935	Am 29. Januar 1935 erliess der Bundesrat eine Verordnung zur Bildung örtlicher Luftschutzorganisationen. Daraufhin fasste der Gemeinderat am 8. Mai 1935 – laut Verwaltungsbericht – die zum Aufbau der örtlichen Luftschutzorganisation notwendigen Vollziehungsbeschlüsse und Verfügungen. Neben der ↗ Luftschutzorganisation und der Luftschutzkommission muss auch die Spitalluftschutzkommission eingesetzt worden sein.
Aufbau	1936	Die Spitalluftschutzkommission war eine Unterkommission der Luftschutzkommission. Als Präsident der Spitalluftschutzkommission amtierte der Stadtarzt.
	1939	Die Spitalluftschutzkommission beschloss „sich in der bisherigen Form aufzulösen und an deren Stelle einen technischen Ausschuss vorzuschlagen, dem der Stadtarzt, der städtische Luftschutzkommandant und der Inseldirektor angehören sollten und der städtischen Polizei- und Sanitätsdirektion zu unterstellen sei. Dieser Ausschuss ist später in etwas abgeänderter Form ins Leben gerufen worden.“ ¹ In welcher Form die Reorganisation erfolgte, wurde nicht berichtet.
Personal		
übergeord. Behörde	1935-	Luftschutzkommission
Aufsicht		
Bibliografie	²	VB 1936: 56, VB 1937: 62, VB 1939: 67.
Anmerkungen	¹	VB 1939: 57.